

P-A 12740/J - Anlage 4



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

DIE REKTORIN

Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Medizinische Universität Innsbruck nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12740/J "Lebensmittelforschung in Österreich". zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Zu 1)


Einen eigenen Studiengang gibt es nicht an der MUI. Allerdings sind Lehrende der MUI (Sektion Medizinische Biochemie, Sektion für Humangenetik) involviert in die Vorlesung des MCI (Management Center Innsbruck) „Ernährungsphysiologie & Angewandte Diätologie“ (Studiengang „Lebensmitteltechnologie und Ernährung“) .

Zu 2)

An der MUI ist kein entsprechender Schwerpunkt etabliert.

Zu 3)

Es wird kein gesondertes Globalbudget zur Lebensmittelforschung zur Verfügung gestellt. Es gibt eine Arbeitsgruppe die konkrete Fragestellungen zur Lebensmittelforschung bearbeitet (verortet in der Sektion Medizinische Biochemie; Forschung ist Drittmittel finanziert). Ernährungsphysiologische, -medizinische Fragestellungen werden von verschiedenen Arbeitsgruppen bearbeitet.


o. Univ.-Prof. Dr. H. Fritsch
Rektorin der
Med. Universität Innsbruck
Christoph-Probst-Platz 1
A-6020 Innsbruck

